

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0238/2008
Auskunft erteilt:
Herr Krause / Herr Hülk
Ruf:
492 6120 / 6190
E-Mail:
Huelk@stadt-muenster.de
Datum:
15.04.2008

Betrifft

Arbeitsschwerpunkte - Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2008

Beratungsfolge

30.04.2008 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Den Arbeitsschwerpunkten Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2008 wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Unmittelbare Kosten entstehen nicht.

Es werden im Zusammenhang mit einzelnen Projektbearbeitungen Planungskosten in Form von Auftragsvergaben für städtebauliche Planungen, für städtebauliche Gestaltungsaufgaben, für Fachgutachten im Rahmen des Umweltberichtes (insbes. Immissionsschutz), für die Durchführung von Städtebaulichen Wettbewerben sowie für Öffentlichkeitsarbeit entstehen. Deren Größenordnung ist alleinig zu einem späteren Zeitpunkt projekt- und fallbezogen konkretisierbar bzw. benennbar.

Weitere Kosten, insbes. für Erschließungsaufwendungen und soziale Infrastrukturbedarfe, können - je nach Projekthalt - im Zuge der Realisierung der Planungen anfallen (nicht bei vorhaben- oder investorenbezogenen Planfällen; hier Übernahme der maßnahmenbedingten Kosten durch den Vorhabenträger/Investor). Über diese „Erschließungs-„ und „Folgekosten“ der Bauleitplanverfahren werden jedoch mit der Gesamtschau der Arbeitsschwerpunkte keine vorprägenden Entscheidungen getroffen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die oben genannte Kosten/Folgekosten stehen zur Finanzierung im Haushaltsplan 2008 Anteile aus ff. Aufwendungen/Erträgen zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung	2008		
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwen- dungen		29.790,-	Haushaltsansatz für Aufgaben der Flächen- nutzungsplanung und Bebauungsplanung
Insgesamt:				29.790,-	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung	2008		
Teilergebnisplan (Zeile)	04	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte		25.000,-	Haushaltsansatz
Teilergebnisplan (Zeile)	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.000,-	Haushaltsansatz
Insgesamt:				35.000,-	

Begründung:

1. Vorbemerkung

Diese in 2008 zu bearbeitenden Planungsprojekte werden differenziert nach Themenschwerpunkten in zwei Prioritätskategorien (1 und 2) sowie in eine ergänzende Wartelistenkategorie (W) unterteilt.

Kriterien für die Zuordnung der Projekte zu diesen drei Kategorien bilden insbes.

- der Grad der Strukturwirksamkeit,
- Aspekte der Wirtschaftlichkeit für die Stadt Münster selbst,
- die fachliche Notwendigkeit bzw. Sinnhaftigkeit der Planung sowie
- die merklich reduzierten und absehbaren Personalkapazitäten.

Neben der Priorisierung „bekannter“ Projekte dient die Vorlage dem quantitativen Gesamtüberblick aller laufenden und absehbar anstehenden Planungen.

Die Ergänzung um anlassbezogen oder strategisch wichtige und erforderliche Planverfahren im Laufe des Jahres, die derzeit nicht bekannt sind bzw. sich durch Überlegungen / Standortentscheidungen von Investoren / Grundstückeigentümern einerseits oder eigene städtische Interessenlagen andererseits abzeichnen, ist obligatorisch. Das in den Anlagen dargestellte Programm schließt jedoch aufgrund der Vielzahl arbeitsintensiver Projekte, oftmals im Bestand, keinen Puffer mehr für die ergänzende Bearbeitung „eigener“ bzw. die Betreuung weiterer vorhabenbezogener Planungen mit ein. Wenn über das Programm hinaus und mit Priorität weitere Projekte bearbeitet werden sollen und müssen, werden Projekte der Bearbeitungsliste (vorrangig von Projekten der Prioritätsstufe 2) in der Folge zurückgestellt.

Unabhängig von direkten Aufträgen aus dem Planungsausschuss heraus werden Anträge Dritter zur Bauleitplanung dem Fachausschuss in nichtöffentlicher Sitzung in bewährter Form zeitnah zur Entscheidung vorgelegt. Vor dem Hintergrund deutlich reduzierter Personalkapazitäten wird der Maßstab für die Aufnahme von (auch vorhabenbezogener) Planungen, die ggf. durchaus allgemein sinnvoll sind, der Stadt jedoch keinen wesentlichen strukturellen Nutzen bringen, strenger sein müssen.

2. Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung

- Arbeitsschwerpunkte und Projekte -

Rückblick auf 2007

Flächennutzungsplan

Im Rahmen der Flächennutzungsplanung wurden im Jahr 2007 insgesamt 7 Änderungen des FNP der Stadt wirksam abgeschlossen (siehe Anlage 7). Weitere 10 Änderungsverfahren wurden 2007 oder früher eingeleitet und dauern an. Für eine Reihe von Aufstellungen bzw. Änderungen von (vorhabenbezogenen) Bebauungsplänen sind weitere Änderungen des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich (s. Kennzeichnungen in den Anlagen 2-6).

Bebauungspläne

Im Zuge der Projekte zur Bebauungsplanung wurden im vergangenen Jahr 15 Planverfahren (davon 8 Neuaufassungen und 7 Änderungsverfahren) rechtskräftig abgeschlossen. (siehe Anlage 6)

Insbesondere der Abschluss der stadtstrukturell wichtigen Verfahren für das Wohnen, zur Schaffung oder Optimierung von Ansiedlungsflächen für Gewerbe und Dienstleistungen sowie zur Optimierung des Verkehrs wirkten und wirken - neben ihren positiven stadtstrukturellen Impulsen - unmittelbar investitionsvorbereitend und investitionsauslösend.

Satzungen

Für den Bereich Schiffahrter Damm / Haurottheide wurde die Satzung gem. § 34 BauGB rechtskräftig. Zur Sicherung der Bauleitplanung wurden zudem in 2007 2 Veränderungssperren erlassen.

Ausblick auf 2008

Seit Anfang 2008 wurden 3 Bebauungsplanänderungen rechtskräftig.

Die wesentlichen absehbaren Projekte der Bauleitplanung für 2008 - differenziert nach der wesentlichen Nutzungszielrichtung der Planung und untereinander priorisiert - sind den Anlagen 2-6 zur Vorlage zu entnehmen.

Einzelne Projekte aus der Warteliste 2007 sind in die Bearbeitungsprioritäten „aufgerückt“, gänzlich neue Projekte in 2008 (Kennzeichnung NEU) wurden soweit derzeit absehbar ergänzt.

3. Verfahren und weiteres Vorgehen

Diese Vorlage wird dem ASSVW als entscheidungszuständigem Fachausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bezirksvertretungen erhalten ebenso wie die Mitglieder des Fachausschusses nach der Beschlussfassung die dann endgültige Fassung zur Kenntnis und Information.

I.V.
gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

1. Projekte - Übersicht
2. Arbeitsschwerpunkt 2008 – Wohnen
3. Arbeitsschwerpunkt 2008 – Dienstleistung / Handel
4. Arbeitsschwerpunkt 2008 – Gewerbe
5. Arbeitsschwerpunkt 2008 – sonstige Infrastruktur
6. Arbeitsschwerpunkt 2008 – Verkehrsinfrastruktur
7. Arbeitsschwerpunkte 2007 – Rückblick